

Das SECON-Projekttreffen findet in Cáceres, Extremadura, statt

Cáceres, Spanien – 22. bis 25. Oktober 2024

Die Stadt Cáceres wird das SECON-Projekttreffen ausrichten, bei dem Führungskräfte aus Genossenschaften, Sozialunternehmen und internationale Partner zusammenkommen, um politische Verbesserungen voranzutreiben und den Austausch bewährter Praktiken zur Förderung der Sozialwirtschaft in europäischen Regionen zu fördern. Im Rahmen der SECON-Initiative wird dieses Treffen eine zentrale Rolle bei **der Förderung der interregionalen Zusammenarbeit, der Unterstützung nachhaltiger Entwicklung und der Stärkung sozialer Innovation in der gesamten Europäischen Union spielen.**

Das SECON-Projekt konzentriert sich auf die Verbesserung regionaler Politiken im Bereich der Sozialwirtschaft, indem es die Zusammenarbeit zwischen Akteuren fördert und erfolgreiche Modelle von Sozialunternehmen vorstellt. Das Treffen in Cáceres wird Präsentationen innovativer Initiativen beinhalten, darunter das Integrationsunternehmen REMUDARTE, die PLACEAT-Vereinigung für Menschen mit geistiger Behinderung und ACTYVA, eine Genossenschaft, die nachhaltige lokale Geschäftsmodelle fördert. Studienbesuche bieten weitere Einblicke in wirkungsvolle Praktiken, mit Stationen im Jesus Usón Zentrum für minimalinvasive Chirurgie (JUMISC), der Bildungseinrichtung "Licenciados Reunidos" und der Hirtenschule der Cooprado-Stiftung.

Die Agenda umfasst auch Experten-geführte Sitzungen, darunter einen Vortrag der Universität Extremadura über die Rolle der Sozialwirtschaft in der Region sowie eine Präsentation von AGENEX über das TRANSCOM-Projekt, das sich auf nachhaltige Energiewenden konzentriert. Während der SECON-Steuerungsausschusssitzung, geleitet von der Region Peloponnes, werden die Projektpartner den Fortschritt überprüfen, Forschungsergebnisse von KMOP vorstellen und die nächsten Schritte besprechen, um sicherzustellen, dass das Projekt weiterhin seinen Zielen zur Verbesserung der Politiken und zum Wissensaustausch entspricht.

Veranstaltung wird von der **Generaldirektion für Genossenschaften und Sozialwirtschaft**, Teil des **Ministeriums für Landwirtschaft, Viehzucht und nachhaltige Entwicklung der Region Extremadura**, ausgerichtet. Ihre Führung spiegelt das Engagement der Region wider, Praktiken der Sozialwirtschaft zu fördern und Genossenschaftsunternehmen zu unterstützen.

Das SECON-Projektmeeting bietet den Teilnehmern eine Plattform für einen bedeutungsvollen Dialog, um bewährte Praktiken zu erkunden und Partnerschaften zu schließen, die ein inklusives Wirtschaftswachstum fördern. Durch die Nutzung dieser Erkenntnisse zielt SECON darauf ab, regionalen Regierungen zu helfen, stärkere Politiken zu entwickeln und kooperative Netzwerke in ganz Europa zu stärken.

Bleiben Sie gespannt für weitere Updates.

Website: <https://www.interregeurope.eu/secon>

Facebook: <https://www.facebook.com/profile.php?id=100093083107402>

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/93265886/admin/>

Twitter: https://twitter.com/SeconProject_eu

